

25. *Lachnea* Fr. S. M. II, p. 77 (pr. p.). — Apothecia stipitata aut sessilia, villosa vel pilosa, excipulo ceraceo, fibroso; sporae plerumque elongato- vel filiformi-fusoideae, rarius oblongato-fusoideae, simplices, interdum guttulis praeditae vel spurie septatae; thecae vulgo subclavato-cylindraceae; paraphyses ut plurimum grandiusculae, apice acutae aut saltem attenuatae. — Minores, tenues, cauli-, ligni- vel foliicolae. — Species 219—239.

Unter diesen 239 Arten, welche mit vortrefflichen Diagnosen versehen sind, findet sich eine grosse Zahl neuer Arten, welche wir demnächst mittheilen werden.

L. R.

A. Braun, über eine neue in Neuseeland entdeckte Art der Gattung *Isoëtes* (Monatsbericht der K. Akad. der Wissenschaften zu Berlin, Juli 1869).

Herr J. Kirk, der gegenwärtig mit der botanischen Erforschung Neuseelands beschäftigt ist, hat im Waikato, einem Fluss auf der Nordinsel, eine *Isoëtes*-Art gefunden, welche dem Ansehen nach ganz unter Wasser wächst, schwächeren Formen unserer *J. lacustris* in der Tracht und Farbe sehr ähnlich, bei genauerer Untersuchung aber gänzlich davon verschieden ist.

In den 5 Schlüsseln, welche der Verfasser in der Abhandlung über die australischen *Isoëtes* gegeben hat, reiht sich *I. Kirkii* in folgender Weise ein:

I. Nach der An- und Abwesenheit der Spaltöffnungen unter: Stomata adsunt mit dem Beisatz: Vegetatio aquatica, submersa.

II. Nach der Gestalt des Stockes unter: Rhizoma trilobum, Abtheilung: Aquaticae.

III. Nach dem Schleier unter: Velum completum clausum ans Ende mit dem Zusatz: Sporangium velo pallido occultum, cellulis incrassatis nullis.

IV. Nach der Beschaffenheit der Sporen unter: macrospora majores, tuberculis minutis crebris obsitae nach *I. Stuarti* mit dem Beisatz: Diam. 0,50—0,60 Mm.

V. Nach den vegetativen Characteren unter: Statura mediocris nach *I. Stuarti* mit dem Zusatz: Color saturate viridis, vaginalum subfuscus.

Es ist hieraus ersichtlich, dass *I. Kirkii* sich von *I. Mülleri* durch folgende Merkmale unterscheidet: Kräftigerer Wuchs, dickere nach oben weniger fein zugespitzte dunkler grüne Blätter, bräunliche Scheidenränder, bleiches Sporangium ohne dickwandige Zellen, bedeutend grössere

Macrosporen mit zahlreicheren dichter gedrängten nicht zusammenfliessenden Höckern. Die Diagnose kann in folgender Weise gefasst werden:

Isoëtes Kirkii A. Br.

Vegetatio aquatica, submersa. Statura mediocris, fere *Isoëtis lacustris*. Rhizoma trifurcatum, foliorum fasciculum brasi subopertum gerens. Folia versus apicem lenitem attenuata, intense viridia, subdiaphana, stomatibus parce instructa, fasciculis fibrosis periphericis carentia. Velum completum, clausum, pallidum. Lingula brevis, triangulari-ovata. Sporangium occultum, pallidum, cellulis sclerenchymaticis nullis. Macrosporaë diam. 0,50—0,60 (plerumque 0,55—0,57 Mm.), in sicco albae vel glaucescentes, ubique tuberculis minutis numerosissimis inaequalibus non confluentibus obsitae. Microsporaë laeves?

Die Beschaffenheit der Microsporen ist etwas zweifelhaft, denn reife Microsporangien sind an den vorliegenden Exemplaren nicht vorhanden und in der das Rhizom umgebenden, meist aus kleinen Kieseltheilchen bestehenden Erde konnte nur eine einzige Microspore mit Sicherheit unterschieden werden.

Nachträglich bemerkt der Verfasser noch, dass Ferd. v. Müller die von ihm früher beschriebene *Is. Gunnii* auf einer Excursion nach Tasmanien zu in dem 4000' hoch gelegenen Lake Fenton in grosser Menge aufgefunden hat. Die Regidität der Blätter dieser Art ist so gross, dass seine Begleiter ihr sofort den Namen Water porcepine (Wasserstachelschwein) gegeben haben. Das Rhizom mancher Exemplare ist faustgross, oft wachsen mehrere Individuen so dicht beisammen, dass sie zusammenzuhängen scheinen und grosse Polster bilden.

L. R.

Filices Novarum Hebridarum. M. Kuhn. (Verhandl. der k. k. zool.-botan. Gesellschaft in Wien. 1869. pag. 569—586.

Neue Arten werden folgende beschrieben:

Trichomanes assimile Mett. *Linnaea* 35, pag. 386. Rhizoma tenerum; folia membranacea flavo-viridia, tripinnatipartita; petiolus ad $1\frac{1}{2}$ " longus, superne compresso marginatus, rachis alata; lamina $2\frac{1}{2}$ " longa, 1" lata, oblongo-lanceolata; laciniae primariae patentes ovatae sessiles, infimae deltoideo-ovatae; secundariae late obovatae, ultimae lineari-oblongae, emarginatae, inferiores bifidae; nervi caenopteridis; sori axillares pauci, immersi, indusium late alatum s. cylindricum ore ampliatum. Aneiteum. (Herus.) *Trich. concinno* Mett. proximum.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1869

Band/Volume: [8_1869](#)

Autor(en)/Author(s): Rabenhorst Gottlob Ludwig

Artikel/Article: [A. Braun, über eine neue in Neuseeland entdeckte Art der Gattung Isuetes 166-167](#)